

avenir suisse

Der digitale Wandel und die Auswirkungen auf die Arbeit und Gesellschaft

Matthias Ammann

31. Januar 2019

Drei Gründe für den technologischen Optimismus

Das **Ende der Arbeit** wird es nicht geben

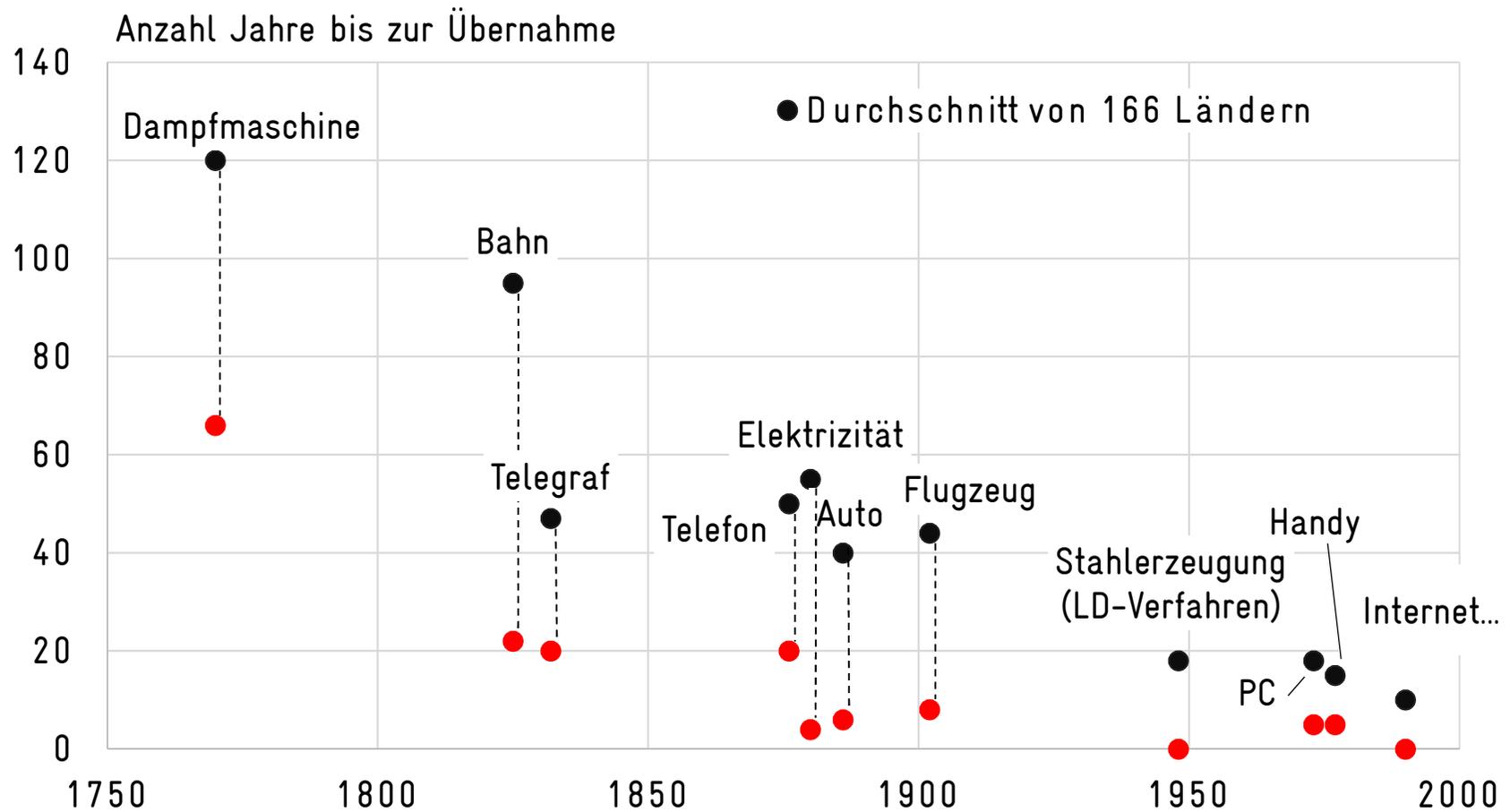
- Neue Maschinen **ergänzen** die (künftige) Arbeit
- Menschen haben **komparative Vorteile**
- «**Make progress, not work**»

Aber...

- Der **technologische Wandel** verbreitet sich **rascher**
- «**Digitale Güter**» sind (grundlegend?) anders
- Anpassung der **Spielregeln**

Verlust des relativen Zeitvorsprungs

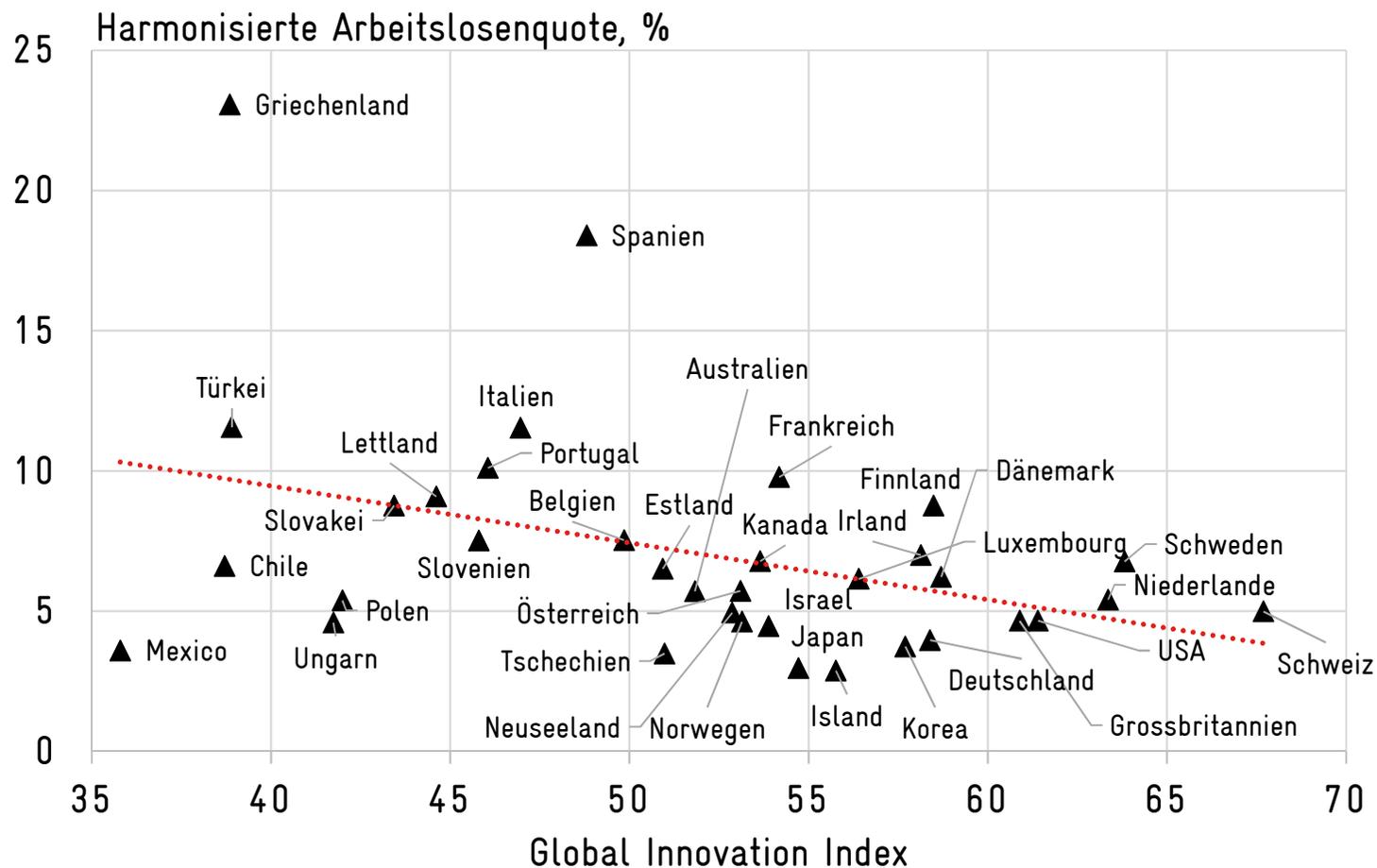
Die Schweiz ist nicht der einzige «early adopter» neuer Technologien



Quelle: Comin et al. (2013); Avenir Suisse

Der Mythos der technologiebedingten Arbeitslosigkeit

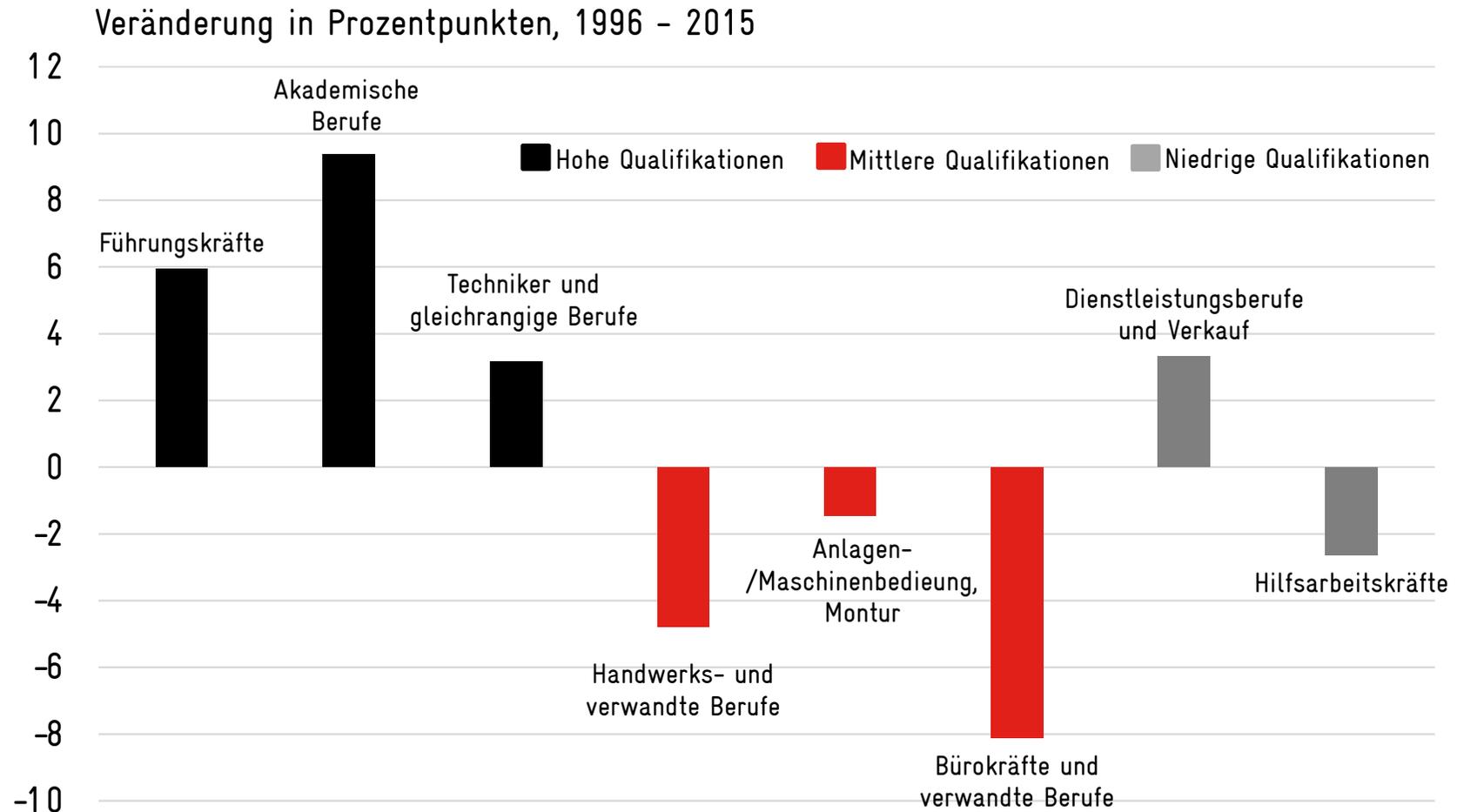
Innovation führt nicht zur Vernichtung von Arbeitsplätzen



Quelle: OECD, Cornell University, INSEAD und WIPO (2017)

Arbeitsmarkt: keine Entqualifizierung des Mittelstandes

Mittlere Qualifikationen haben zugunsten von höheren abgenommen



Quelle: BFS (SAKE)

Typische und atypische Arbeitsformen

– Typische Arbeitsform:

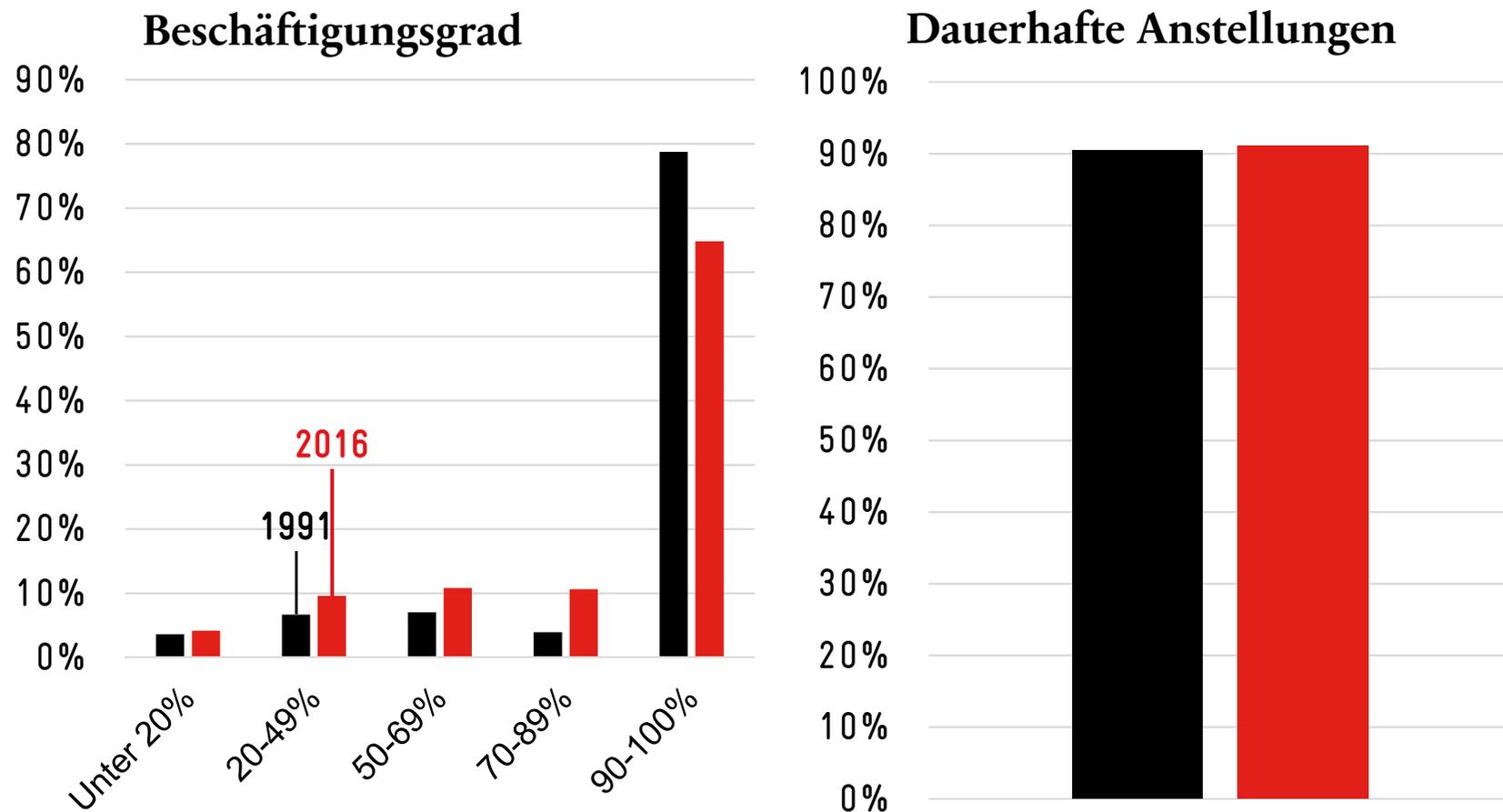
- Vollzeitstelle
- im Anstellungsverhältnis
- mit unbestimmter Vertragsdauer
- und einem einzigen Arbeitgeber

– Atypische Arbeitsformen:

- Teilzeit
- Home-Office
- Arbeit auf Abruf
- mehrere Arbeitgeber
- usw.

Mehr Teilzeitarbeit, aber nicht mehr befristete Arbeit

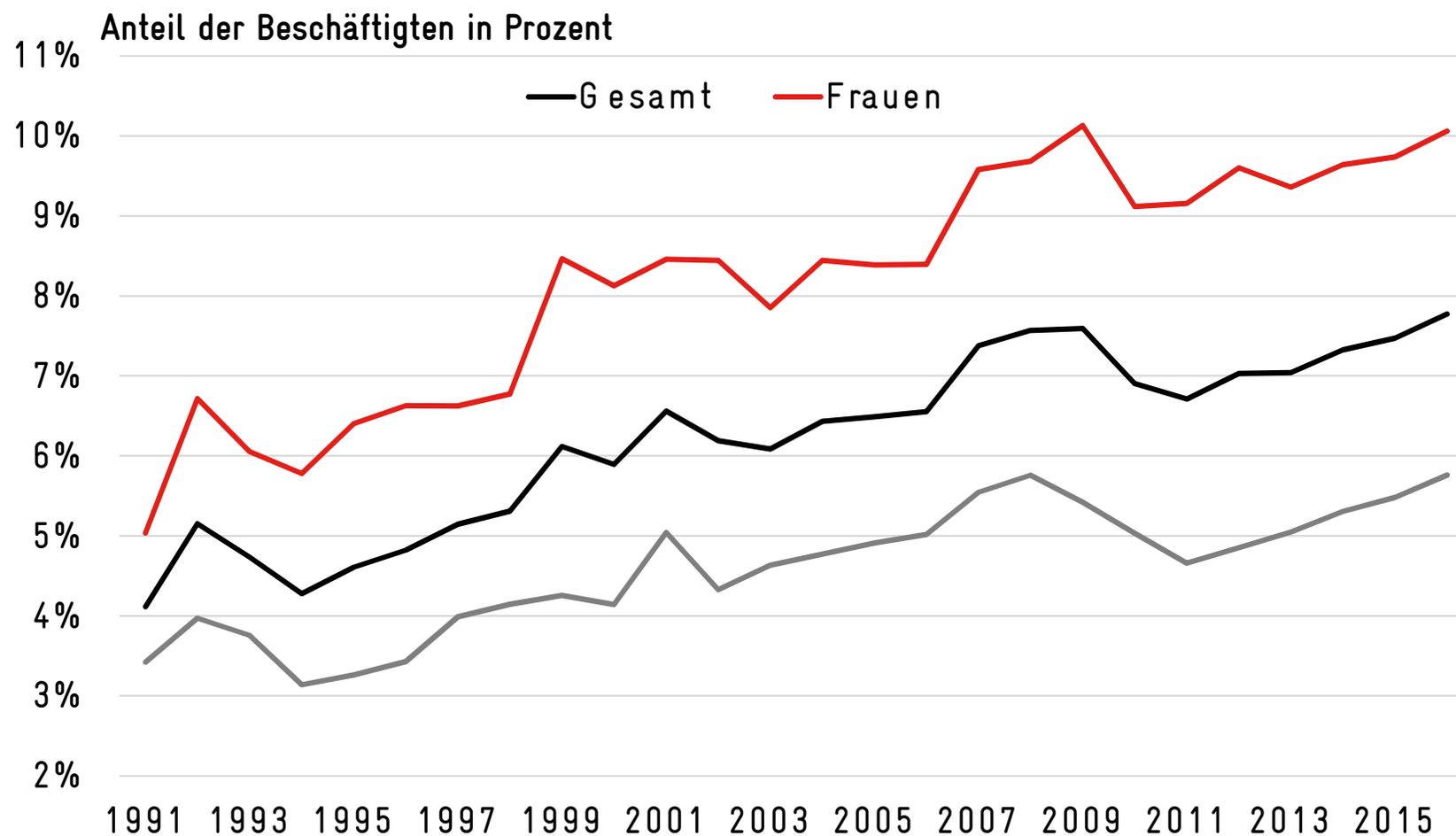
Verbreitung atypischer Arbeitsformen in der Schweiz, 1991/2016



Quelle: BFS (SAKE)

Zunahme der Mehrfach-Erwerbstätigen

Insbesondere Frauen gehen immer öfter mehreren Stellen nach



Quelle: BFS (2017)

Die Zukunft der Arbeit?



Quelle: Mirza.A.H, CC BY 2.0, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=22539828>

Die *Kunstszene* zeigt es vor

- Produktion **nicht ortsgebunden** (Fabrik, Büro)
- **Mehrere Arbeitgeber** gleichzeitig
- Team für **Projekt** zusammengesetzt
- Keine lfr. **Arbeitsbeziehung**
- Arbeitsinhalt von den **Angestellten selbst** definiert
- **Autorenschaft** als zentraler Wert

Top Skills 2017

Die im Jahr 2017 am meist nachgefragten Kurse auf der Online-Plattform Coursera

-  **1 Project Management**
- 2 Data Science Foundation
- 3 Business Metrics
- 4 **Digital Marketing**
- 5 Big Data Analytics by Function
- 6 Modeling Techniques & Forecasting
- 7 **Product Management**
- 8 **Efficacy and Productivity**

Ein neuer Status: die «selbständigen Angestellten»

Rechtliche **Unsicherheit** ist grösstes Problem der «gig economy»

Schaffung eines **neuen Arbeitsstatus** zwischen Angestellten und Selbständigen

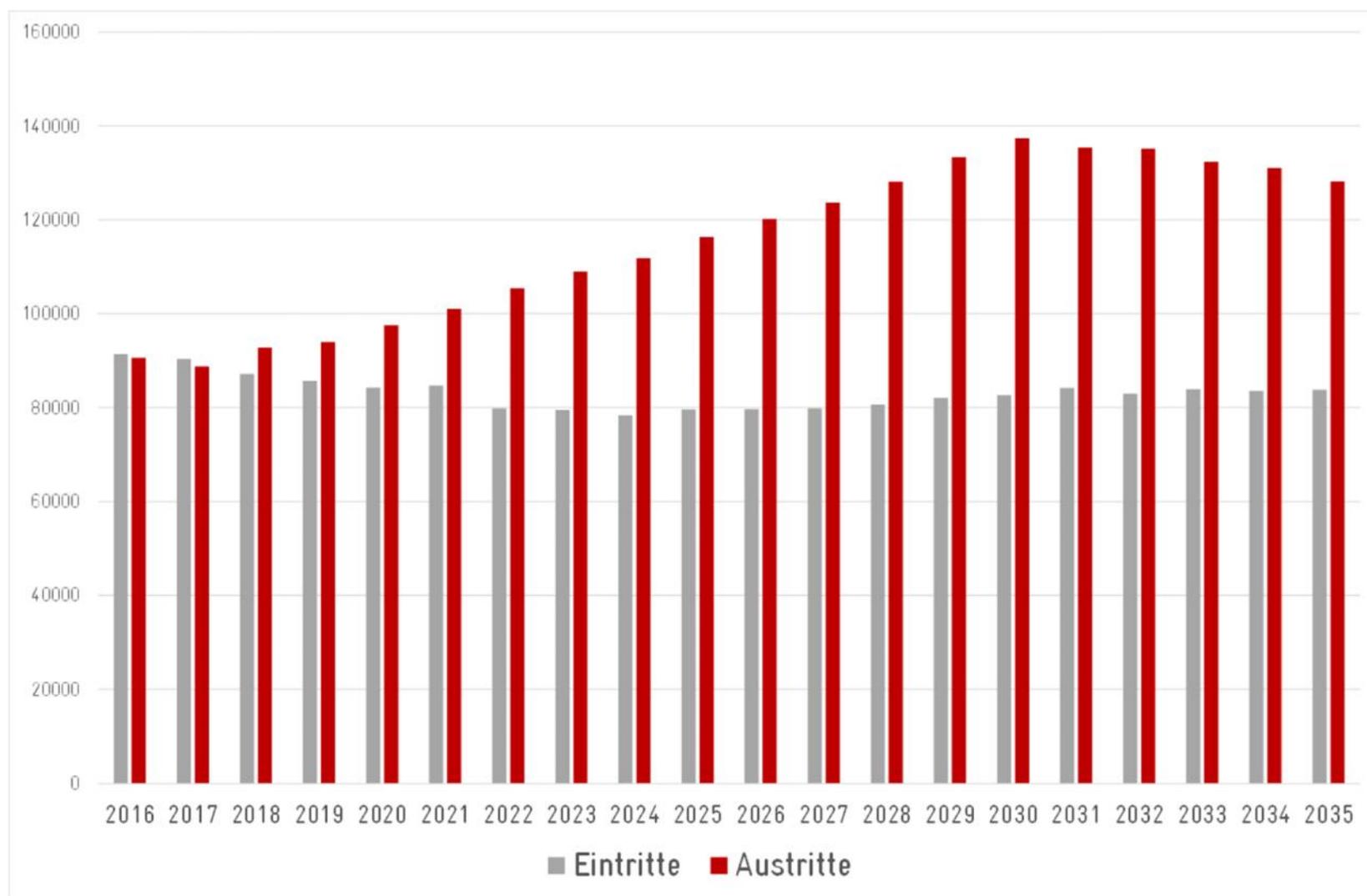
- **freiwillige** Basis
- abhängig von **Tätigkeit**, nicht von Person
- mit **pauschalem Sozialversicherungsschutz**
 - mit Berufsvorsorge, Lohnfortzahlungen
 - ohne Beitragspflicht an ALV

→ Besonders geeignet für **Plattformarbeit**

Reformbedarf Berufsbildung

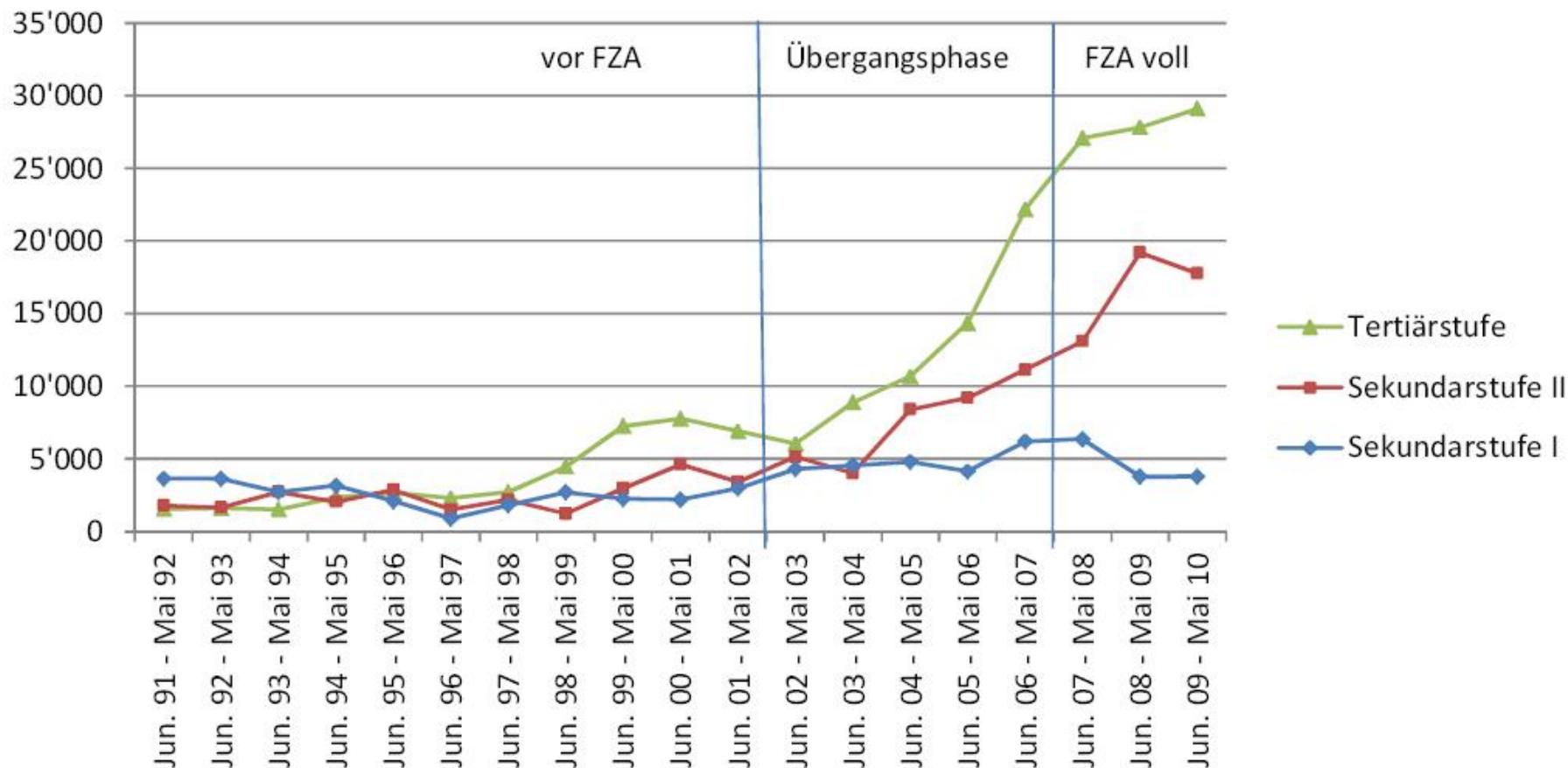
- In Zeiten disruptiver Veränderungen ist eine **solide Grundbildung** gefragt
- **Erfolg der Berufslehre** gründet auf Bildung von **spezifischem Humankapital**
- Balance zugunsten von **unspezifischen Skills** justieren
 - **Informatik** als Regelfach
 - Ausbau der **überbetrieblichen Kurse**
 - Jedes EFZ sollte mindestens eine **Fremdsprache** enthalten
 - Stärkere Förderung der **Berufsmaturität**

Einheimisches Arbeitsmarktpotenzial sinkt



Die Schweiz importiert «Humankapital» im grossen Stil

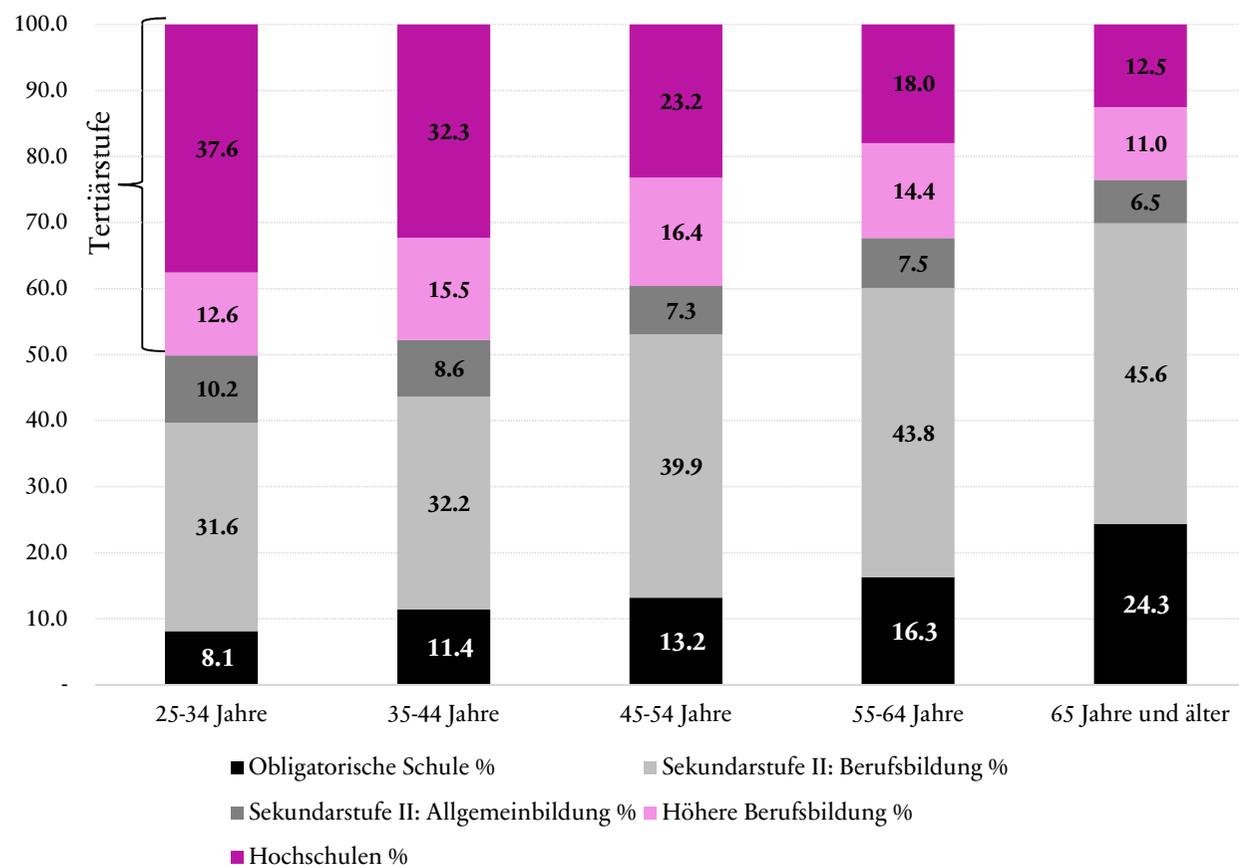
Höchster Bildungsabschluss der erwerbstätigen Zuwanderer



Quelle: Bundesamt für Statistik, SAKE, SECO

Anteil Tertiärausbildung nimmt zu

Bildungsstand der Bevölkerung nach Alter und höchster abgeschlossener Ausbildung – in % der ständigen Wohnbevölkerung ab 25 Jahren, 2017



Quelle: BFS

Roboter willkommen!

- Mehr Digitalisierung ist gefragt, nicht weniger
- Reformbedarf im Bildungswesen
- Rezepte gegen die digitale Unsicherheit auf

AVENIR-SUISSE.CH

